



Kraft und Körperbeherrschung: Sebastian Krimmer mit einer Einlage am Boden



Anmut mit Band und Reifen: die Gymnastinnen des TV Mühlacker



Cowboys von der Wasserhalde: die TVM-Reitabteilung entdeckt den Wilden Westen



Slapstick auf dem Barren: Die unglaublich rüstigen Turn-Veteranen aus Stuttgart.



Schon im Jugendturnen stellen die Mädchen des TV Mühlacker vieles auf die Beine und manches auf den Kopf.

Ein fettes Spendenschwein

Mühlacker Publikum unterstützt die „Allianz der Hoffnung“ von Ronny Ziesmer

Die Mühlacker Turngala hat sich für die „Allianz der Hoffnung“ gelohnt. Die Stiftung des ehemaligen Nationalturners Ronny Ziesmer zu Gunsten Querschnittsgelähmter darf sich über 3073 Euro freuen.

VON STEFFEN-MICHAEL EIGNER

MÜHLACKER. Ronny Ziesmer strahlt am Ende der Gala über beide Backen und dazu hat er auch allen Grund. Schon zu Beginn der Veranstaltung hat ihm der Turnverein Mühlacker einen Scheck über 500 Euro ausgestellt. Anschließend haben die Mühlackerer sein knallgelbes Sparschwein ganz schön gemästet. Durch den Verkauf von T-Shirts sowie einige Spenden sind 1573 Euro zusammengekommen. Und schließlich lassen sich auch die Kameraden nicht lumpen. „Wir Sportler legen noch einmal 1000 Euro obendrauf“, verkünden sie im Finale der Show.

„Jeder einzelne Euro tut gut. Ich freue mich über den Betrag“, sagt Ziesmer anschließend. Der seit seinem Sturz in der Olympia-Vorbereitung 2004 querschnittsgelähmte Turner verspricht, das Geld gezielt einzusetzen. Die „Allianz der Hoffnung“ ist mittlerweile zu seinem Hauptberuf geworden. „Da ich Sportsoldat war und der Unfall im Training passierte, gilt es als Wehrdienstbeschädigung. Deshalb bin ich zum Glück finanziell abgesichert und kann mich ganz der Stiftung widmen“, so Ziesmer gegenüber dem Mühlacker Tagblatt.



500 Euro eröffnen den Spendenreigen. Die beiden Vorsitzenden des TV Mühlacker, Manfred Michallik und Harry Walbersdorf (v. li.), überreichen den Scheck an Ronny Ziesmer (re.), mit Moderator René Lachmund) Fotos: Eigner

Um auf sein Anliegen aufmerksam zu machen, will der 30-Jährige in nächster Zeit verstärkt Sport treiben. „Ich fahre Rennrollstuhl und will 2011 am Berlin-Marathon teilnehmen.“ Außerdem will er Mitte kommenden Jahres seine Bachelor-Ar-

beit in Biotechnologie abschließen, wo er sich ebenfalls mit dem Thema Querschnittslähmung beschäftigt. „Die Intention meines Studiums ist, Kompetenz zu erwerben. Wenn ich für meine Stiftung Vorträge halte, muss ich ja wissen, wovon ich rede.“



Eleganz in Wellen: Die Leistungsturnerinnen des TV Mühlacker erzeugt mit ihrer Show „Strong Waves“ Wogen der Begeisterung.